

Presseinformation

Neuwahl des Rektoratsteams an der Kunstakademie Stuttgart: Prof. Birgit Brenner, Prof. Dr. Nils Büttner, Prof. Tobias Wallisser und Karin Schulte

Prof. Birgit Brenner, Prof. Dr. Nils Büttner sowie Prof. Dipl.-Ing. Tobias Wallisser M.SC. sind die neuen Prorektorinnen und Prorektoren der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (ABK Stuttgart), die Infolge des Stabwechsels an der Akademie auf Vorschlag der neuen Rektorin Prof. Dr. Barbara Bader vom Senat in einer hochschulöffentlichen Sitzung gewählt wurden. Ergänzt wird das Rektorat zukünftig darüber hinaus durch den „ständigen Gast“ Dipl.-Ing. (FH) Karin Schulte, Akademische Mitarbeiterin am Weißenhof-Institut der ABK Stuttgart. Die Amtszeit der Prorektorinnen und Prorektoren beträgt drei Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich.

Zu den Personen: Prof. **Birgit Brenner** tritt die Nachfolge von Prof. Volker Lehnert an, der sich nach einer Amtszeit von zehn Jahren als Prorektor für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung stellte. Birgit Brenner lehrt seit 2007 als Professorin für Installation in der Fachgruppe Kunst. 1964 in Ulm geboren, studierte sie von 1985 bis 1990 Kommunikationsdesign an der Hochschule Darmstadt und wechselte im Anschluss daran an die Universität der Künste Berlin, wo sie 1996 Meisterschülerin bei Prof. Rebecca Horn war. Brenners Installationen, Videos, Zeichnungen und Skulpturen sind in zahlreichen Sammlungen vertreten. Hierzu gehören unter anderem die Bundesskunstsammlung für zeitgenössische Kunst in Bonn, die Sammlung Falckenberg in Hamburg, die Sammlung Goetz in München, das Museum Junge Kunst in Frankfurt/Oder, die Sammlung im Willy-Brandt-Haus in Berlin sowie die Sammlung Südhausbau. Birgit Brenner wird von der Galerie Eigen + Art mit Sitz in Berlin und Leipzig vertreten und wurde 2012 als Mentorin der Initiative „Alles für die Kunst“ des Magazins „Arte Creative“ berufen.

Prof. Dr. **Nils Büttner**, 1967 in Bremen geboren, hat seit Oktober 2008 den Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte sowie die Leitung der Sammlung und des Schriftenarchivs der ABK Stuttgart inne. Er ist außerdem Mitglied des „Rubenianum“ in Antwerpen, dem Zentrum für die flämische Kunst des 16. und 17. Jahrhunderts, und in zahlreiche Forschungsprojekte im In- und Ausland involviert. Nils Büttner absolvierte das Studium der Kunstgeschichte, Volkskunde und klassischen Archäologie an der Georg-August-Universität Göttingen und promovierte zu dem Thema „Die Erfindung der Landschaft: Kosmographie und Landschaftskunst im Zeitalter Bruegels“. Nach seiner Tätigkeit als Ausstellungskurator am Herzog-Anton-Ulrich-Museum Braunschweig in den Jahren 2000 und 2001 arbeitete er bis 2008 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kunst und Materielle Kultur der Technischen Universität Dortmund. Im Wintersemester 2004/2005 habilitierte Büttner dort mit der Arbeit „Herr P. P. Rubens. Von der Kunst, berühmt zu werden“. Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit sind die deutsche und

niederländische Kunst- und Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit sowie die Geschichte von Graphik und Buchillustration. Zahlreiche Vorträge und Publikationen sind diesen Themenbereichen gewidmet.

Prof. Dipl.-Ing. **Tobias Wallisser** M.SC., 1970 in Freiburg im Breisgau geboren, bekleidet das Amt des Prorektors seit dem Jahr 2011. An der ABK Stuttgart ist er seit 2006 als Professor Innovative Bau- und Raumkonzepte/Digitales Entwerfen im Studiengang Architektur tätig. Wallisser studierte von 1990 bis 1996 Architektur an der Technischen Universität Berlin und an der Universität Stuttgart. Daran anschließend erwarb er den Postgraduate Master of Science in Advanced Architectural Design an der Columbia University in New York. Als Architekt arbeitete er im Büro KTP, bei Asymptote Architecture und bei UNStudio van Berkel & Bos, wo er 2001 die Stelle als Creative Director übernahm. Zusammen mit Ben van Berkel zeichnet er weltweit für Projekte, zu dem auch das Mercedes-Benz Museum in Stuttgart zählt, verantwortlich. 2007 gründete er zusammen mit Chris Bosse und Alexander Rieck das Büro LAVA (Laboratory for Visionary Architecture), das 2016 mit dem renommierten „European Prize for Architecture“ ausgezeichnet wurde und weltweit aktiv ist.

Dipl.-Ing. (FH) **Karin Schulte**, im Rektorat als „ständiger Gast mit Rede- und Antragsrecht“, ist seit 1993 akademische Mitarbeiterin am Weißenhof-Institut der ABK Stuttgart. 1965 in Bonn geboren, studierte sie – nach einem Exkurs in die Landwirtschaft – Innenarchitektur in Detmold. Von 2001 bis 2002 hatte Karin Schulte eine Gastprofessur am Institut für Industrial Design im Studiengang Architektur an der Universität Hannover inne. 2010 bis 2014 war sie an der ABK Stuttgart für Sonderaufgaben zuständig und unter anderem Projektkoordinatorin für das 250-jährige Akademiegebäude. Karin Schulte ist Mitglied diverser Jurys, Referentin, Autorin und Herausgeberin einer Reihe an Publikationen zu den Themenbereichen Messedesign und Ausstellungskonzeption. Sie ist seit vielen Jahren Gleichstellungsbeauftragte der ABK und in dieser Funktion auch Sprecherin der baden-württembergischen Kunst- und Musikhochschulen.